

A close-up photograph of a hand holding a lit candle in a clear glass holder. The candle is yellow and has a bright, steady flame. The background is dark, making the light from the candle stand out. The hand is positioned around the glass holder, with fingers visible. The overall mood is warm and contemplative.

# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Ausgabe 8 – Dezember 2018 bis Februar 2019

# „Die Nacht ist vorgedrungen“

Ganz egal, ob wir nun Sommer- oder Winterzeit haben, zu dieser Jahreszeit ist es einfach sehr früh dunkel. Zumindest im Dezember leuchten dafür Lichterketten und Sterne in den Fenstern der Häuser. Aber auch am frühen Morgen können wir manchmal einen Stern am Himmel erblicken, den Morgenstern, der vor Sonnenaufgang zu sehen ist.

Ihn hat Jochen Klepper auch in seinem Adventslied im Blick, wenn er dichtet: „Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern! Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein. Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.“

Klepper beschreibt hier mit ergreifenden Bildern seine Zuversicht, dass die Ängste und Sorgen nicht das letzte Wort haben werden, denn Gott kommt zu mir.

Das ist zugleich die Botschaft von Weihnachten: Gott kommt an den Ort, wo Menschen in Not sind. Ob in den Stall von Bethlehem oder Jahrhunderte später in der Nazizeit zu Jochen Klepper und seiner Familie.

Entgegen allem Anschein kommt die Weihnachtsbotschaft und hält dagegen.

Gegen das Gefühl, dass sich ja doch nichts ändern wird, steht die weltbewegende Erkenntnis von Weihnachten.

Gott kommt zur Welt, wo es ganz dunkel ist. Nicht nur die leuchtenden Feste und die glücklichen Momente machen Gottes Zuneigung wahrnehmbar. Gott ist auch da, wo man nichts mehr spürt. Für jeden, der keine Hoffnung mehr hat, für jeden, den die Angst einschnürt, für jeden Armen, Einsamen ist Gott nahe. Sogar nach dem Tod. Dies scheint als Licht in die Finsternis und gibt Trost in dunkler Nacht. Da, wo Gott Mensch wird, da wird die Welt heller. Wie im Stall in Bethlehem, wo ein Kind den Menschen das Herz geöffnet hat. Wo sie Hoffnung und neue Kraft gefunden haben, weil dieses Kind ihre Hilfe und Unterstützung gebraucht hat.

Prima, wenn wir dies verstehen und wenn es uns nahe geht. Dann sind wir vielleicht angestoßen, unsere Welt lichterfüllter, freundlicher und menschlicher zu gestalten. An meinen Platz. An meinem Ort. Bei den Menschen, die ich treffe.



Gott ermögliche es, dass auch ich sein Licht weitertragen kann. Klepper dichtet in der 4. Strophe seines Liedes: „Doch wandert nun mit allen der Stern der Gottes-huld. Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr, von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.“

Pastor Thorsten Harland

## Kurz notiert



**Eröffnungsgottesdienst der 4. Kirchenmusiktage Nord** mit festlicher Bläsermusik zum Advent am 1. Dezember um 18.00 Uhr in der Stadtkirche. Es spielen die Posaunenchor des Kirchenkreises unter der Leitung von Klaus Wedel. Kreispfarrer Christian Scheuer hält die Predigt.

**Eröffnung des lebendigen Adventskalenders** auf dem Schlossplatz am 2. Dezember um 18.30 Uhr. Es spielt der Posaunenchor Jever unter der Leitung von Klaus Wedel.

**Aktionen der Kirche mit Kindern**, mittwochs Musik und Geschichten zum Advent, 5. Dezember, 16.00 bis 17.00 Uhr, Kirche in Clevens  
Vorweihnachtliches Kinderkino in Jever, 12. Dezember, 16.00 Uhr  
Infos und Kontakt:  
Diakon Fredo Eilts und Team/  
0171-7107221, [fredo.eilts@ejo.de](mailto:fredo.eilts@ejo.de)

**Bitte Vormerken:** Kinderkirche startet mit dem Kinderkirchentag am Sonnabend, den 23. Februar 2019 in Jever, Am Kirchplatz 13, um 11.00 Uhr. Flyer folgt.

Das große **Brot für die Welt Fest** am 9. Dezember beginnt um 11.00 Uhr in der Stadtkirche mit einem Musikgottesdienst, gestaltet von Kindern und Erzieher\*innen der Kindergärten und Pastor Rüdiger Möllenberg. Um 15.00 Uhr findet zum Abschluss das **Adventskonzert** des Stadtchores Jever unter der Leitung von Tatjana Glazer statt, siehe Seite 26.

**Weihnachtskonzert des Mariengymnasiums** am 15. Dezember um 18.30 Uhr in der Stadtkirche, gestaltet von Solisten, Ensembles, Chören, Bläserklassen u. a. Der Eintritt ist frei.

Das **Friedenslicht aus Bethlehem** wird in die Gemeinde ausgeteilt. Am 23. Dezember im Friedenslichtgottesdienst in der Stadtkirche um 10.00 Uhr und in der Kirche Sandel um 17.00 Uhr, siehe Seite 27.

**Weihnachtsgottesdienste** siehe Seite 17 ff.

Im Anschluss an den Neujahrsgottesdienst am 1. Januar 2019 findet gegen 17.45 Uhr das **Neujahrsanblasen** mit unserem Posaunenchor vor dem Rathaus statt.

**Epiphaniastages-Gottesdienst** am 6. Januar um 18.00 Uhr. Anschließend Ehrenamtlichen-Dankeschön-Treffen.

Musikerlebnis der außergewöhnlichen Art, **Euphonium / Tuba-Quartett und Artbrass** in der Clevernser Kirche am 15. Februar um 20.00 Uhr, siehe Seite 25.

**Konzert für Trompete und Orgel** am 23. Februar um 17.00 Uhr in der Stadtkirche statt. Es gibt Werke von Georg Friedrich Händel, Joh. Seb. Bach, Joseph Turin u.a.. Es spielen das Musica Sacra Ensemble: mit Florian Kubiczek an der Trompete und Benjamin Pfordt an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag, dem 1. März findet der **Weltgebetstagesgottesdienst** in der Kirche in Cleverns statt, siehe Seite 28.

# Kurz notiert



Am 3. März um 17.00 Uhr, **Festkonzert**, „60 Jahre Stadtkantorei“, siehe Seite 24.

## **Taizé-Andachten**

mittwochs um 21.00 Uhr in der katholischen Sankt-Marien-Kirche (Kleine Burgstr. 14)

- 19. Dezember 2018
- 16. Januar 2019
- 6. Februar 2019

**Abendandacht mit Taizé-Liedern**, mit den Martinsbrüdern,  
14-täglich, am Sonntagabend um 19.30 in Wiefels, am:

- 9. Dezember 2018
- 6. Januar 2019
- 20. Januar 2019
- 3. Februar 2019
- 17. Februar 2019

Herzliche Einladung auch zu den **Standortgottesdiensten**, jeweils am ersten Freitag im Monat um 8.00 Uhr morgens in der Standortkapelle auf dem Fliegerhorst Upjever!

Mit anschließendem Frühstück, am:

- 7. Dezember 2018
- 18. Januar 2019
- 8. Februar 2019

## Impressum

**Ausgabe:** Dezember 2018

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr

**Nächste Ausgabe:** März 2019

**Auflage:** 7.900 Exemplare

### **Herausgeber:**

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever,  
Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380,  
[www.kirche-jever.de](http://www.kirche-jever.de)

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Cleverns-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

**Redaktionsleitung:** Karin Sabrautzky

### **Redaktion:**

Edzard de Buhr, Pastor Thorsten Harland, Bettina Heyne,  
Pastorin Katrin Jansen und Anja Melchers.

**Druck:** Heiber Druck, Schortens

### **Bilder Titel- und Rückseite:**

Gemeindebriefhilfe, Magazin für  
Öffentlichkeitsarbeit

*Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf die maskuline Form.*

*Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel*

# 11. Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr begibt sich der lebendige Adventskalender wieder auf den Weg von Haus zu Haus, von Tür zu Tür.

Wir feiern ihn immer gerne in der Ökumene und starten in diesem Jahr am 1. Advent.

Die Abende beginnen, wenn keine andere Zeit angegeben ist, **um 18.30 Uhr**.

Alle sind herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“.

## **Sonntag, 2. Dezember**

Gemeinsame Auftaktveranstaltung vor dem Schloss mit dem Posaunenchor

## **Montag, 3. Dezember**

Elisa Kauffeld Oberschule, Schulstraße 7

## **Dienstag, 4. Dezember**

Seniorenhaus MOCA, Schlosserstraße 36

## **Mittwoch, 5. Dez. um 17.00 Uhr**

Nikolaus im Karlshof, Kleine Burgstraße

## **Donnerstag, 6. Dezember**

AWO St.-Annen-Quartier, Betreutes Wohnen, St. Annenstr. 17

## **Freitag, 7. Dezember**

Schlachtmühle, Hooksweg 9, Mühlenbesichtigung ab 17.00 Uhr

## **Samstag, 8. Dezember**

Dorfgemeinschaft Moorwarfen, Old Schoolhus, M. Gastweg 41

## **Sonntag, 9. Dezember**

Kirche Cleverns „Kommt, singt mit!“ – Musik und Impuls zum 2. Advent

## **Montag, 10. Dezember**

Paul-Sillus-Grundschule, Schulstraße 9

## **Dienstag, 11. Dezember**

Marianne Sternberg Haus, (AWO), Anton-Günther-Str. 26

## **Mittwoch, 12. Dezember**

Grundschule Harlinger Weg

## **Donnerstag, 13. Dezember**

Familie Melchers, Schenummer Weg 14, Cleverns

## **Freitag, 14. Dezember**

Frau Berghaus, Karl-Jaspers-Anlagen 1

## **Samstag, 15. Dezember**

Sophienstift, Sophienstraße 1



## **Sonntag, 16. Dez. um 17.00 Uhr**

Montessori Werkstatt, Christina Haartje-Graalfs, Beim Tivoli 11

## **Montag, 17. Dezember**

Friedel-Orth-Hospiz, Mühlenstr. 63A

## **Dienstag, 18. Dezember**

Projekt Sophie „Barrierefrei“ im Teehaus Leidenschaften am Kirchplatz

## **Mittwoch, 19. Dezember**

Marionettentheater Famoso, Sandeler Kirchhofsweg 58, Frau Graaf

## **Donnerstag, 20. Dezember**

Familie Sandrock, Ibenweg 28

## **Freitag, 21. Dezember**

Familie Janßen, Feldkamp 11, Rahrstum

## **Samstag, 22. Dezember**

steht bei Drucklegung nicht fest

## **Sonntag, 23. Dezember**

Familie Niemeyer, Hooksweg 28



## Manche Senioren wollen einen Tritt, ...

... wenn sie mit uns im Kirchenbus zum Seniorenkreis fahren, weil sie sonst in das hohe Fahrzeug nicht einsteigen können. Der Seniorenkreis Jever trifft sich jede Woche im Gemeindezentrum an der Zerbster Straße und ist eine von vielen Möglichkeiten, welche unsere Kirchengemeinde älteren Menschen in Jever und Wiefels bietet.

Der Seniorenkreis Jever trifft sich mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr zum Teetrinken, Klönen und Spielen. Alle 14 Tage findet ein Programm zu einem aktuellen Thema statt.

In Wiefels treffen sich die Senioren alle 14 Tage in der alten Pastorei. Der Seniorenkreis Wiefels pflegt einen guten Kontakt mit den jeverschen Senioren und so trifft man sich bei den Wiefelern zum Erntedank-Frühstück. In Jever kommen die Senioren zum Grünkohlessen und zum Frühlingsfest zusammen. Ein Ausflug in die nähere oder weitere Umgebung rundet die Gemeinsamkeiten ab.

Der Ökumenische Singkreis ist ebenfalls offen für Senioren, die sich immer freitags im Gemeindehaus treffen. Hier kommen Menschen jeden Alters und aus den verschiedenen Kirchengemeinden zum Singen zusammen.

Wer freitags nur einen Gang über den Wochenmarkt machen oder nach anderen Besorgungen sich einfach ein bisschen ausruhen möchte, kann am Vormittag in der offenen Teestube einkehren und sich bei Tee oder Kaffee verpuften, bevor der Heimweg angetreten wird.

Für alle Jubilare ab 80 Jahren findet monatlich ein Geburtstagsnachmittag im Gemeindehaus statt. Dazu



werden alle Senioren eingeladen, die in dem entsprechenden Monat Geburtstag haben oder hatten. Hierzu melden Sie sich bitte im Kirchenbüro an, auch wenn Sie versehentlich keine Einladungskarte erhalten haben.

Zu Ihrem 80., 85. und 90. Geburtstag besuchen die Pastoren Sie nach Möglichkeit zu Hause, danach werden sie jährlich besucht.

Gottesdienste in den drei Seniorenheimen finden regelmäßig statt.

Die meisten Kreise und Gruppen planen in der Vorweihnachtszeit eine Adventsfeier. Für unsere drei Gemeindebezirke gibt es jeweils einen festlichen Nachmittag zwischen dem 2. und 3. Advent. Dazu lädt die Kirchengemeinde schriftlich ein.

Informationen über die Angebote und Ansprechpartner finden Sie auf Seite 33 ff. und im Kirchenbüro.

Wilfried Fülus

Wir wünschen Ihnen eine schöne  
Weihnachtszeit! ☆☆☆



Im unteren Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen.  
Viel Spaß beim Suchen und Ankreuzen.



Kindertagesstätte Ammerländer Weg

# Wir stellen uns vor ...

*In dieser Serie stellen sich neugewählte Gemeindeglieder oder Ersatzälteste im Interview vor.*

## Ulrike Müller-Wessels

**Bettina Heyne:** „Frau Müller-Wessels, wie sieht ein guter Start in den Tag für Sie aus?“

**Ulrike Müller-Wessels:** „Morgens habe ich gerne erstmal Ruhe, ich stehe um 7 Uhr auf, gehe dann mit meinem Cairn-Terrier „Zorro“ spazieren, dusche, trinke Tee und gehe dann zur Arbeit.“

**Heyne:** „Wie und wo hat ihre Beziehung zur Kirchengemeinde begonnen?“

**Ulrike Müller-Wessels:** „Wahrscheinlich mit der Taufe, dann folgte meine Konfirmation durch P. Spille. Für unsere Familie, als alteingesessene Jeveraner, gehörte die Kirche ganz selbstverständlich dazu. In der Kirchengemeinde Sillenstede habe ich als Jugendliche eine Konfirmandenfahrt begleitet. Im Erwachsenenalter habe ich mich dann, bedingt durch einige Trauerfeiern, zu denen ich ging, bewusst mit Kirche und meinem Glauben beschäftigt. Diese gedankliche Auseinandersetzung brachte mich dazu, ab und zu mal zum Gottesdienst zu gehen, das war sehr naheliegend für mich, da ich direkt neben der Kirche wohne. Dort konnte ich zur Ruhe kommen und das Erlebte verarbeiten.“

**Heyne:** „Welche Angebote oder Veranstaltungen der KG möchten Sie nicht missen?“

**Müller-Wessels:** „Durch meine Arbeit als selbständige Hausverwalterin und Geschäftsfrau habe ich nicht vor 18 Uhr Feierabend und somit wenig Zeit, regelmäßige Veranstaltungen zu besuchen, aber der Musik-Gottesdienst „Sonntags um 5“ gefällt mir sehr gut.“



Für Ulrike Müller-Wessels ist der formschöne schwarze Hut ihr Lieblingsstück im Geschäft.

Ich freue mich ganz besonders, dass ich jetzt im Gemeindeglieder Rat die Chance habe, mich aktiv in der Kirchengemeinde einzusetzen.“

**Heyne:** „Was können Sie so richtig gut?“

**Müller-Wessels:** „Ich habe kein besonderes Talent,



dadurch bin ich frei und nicht festgelegt. Ich liebe es, Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit um mich zu haben. Ich bin sehr vielseitig und meine Freunde und Familie schätzen meine Verlässlichkeit und Loyalität. Egal, ob in schweren Zeiten oder wenn jemand Mist gebaut hat, stehe ich zu ihnen. Und ich kann gut über mich lachen, z.B. wenn die Technik mich mal wieder austrickst.“

**Heyne:** „Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:  
Für meine Stadt wünsche ich mir, ....“

**Müller-Wessels:** „... dass die Graften gereinigt werden.“

**Heyne:** „Für meine Kirchengemeinde wünsche ich mir, ...“

**Müller-Wessels:** „...dass die Menschen in unserer Kirchengemeinde die Vorteile erkennen, das Gute in ihrem Leben schätzen und im Gottesdienst dafür danken und nicht nur in der Not oder in Krisensituationen die Hilfe der Kirche suchen.“

**Heyne:** „Können Sie die Vorteile benennen?“

**Müller-Wessels:** „In der Kirchengemeinde gibt es immer Menschen, die ich immer und auch in der Not ansprechen kann. Zu mir kam einmal eine Dame, die kürzlich hergezogen war und nun wohnungslos geworden war. Ich schickte sie zu Pastor Harrack, der ihr helfen konnte. Zum Beispiel aber auch die Notfallseelsorger, die bei Unfällen schnell zur Stelle sind. Meine Beobachtungen haben mir gezeigt, dass die Kirchengemeinde Menschen braucht, so freue ich mich, dass ich im Gemeindegemeinderat aktiv mitmachen kann.“

**Heyne:** „Im Gemeindegemeinderat möchte ich ...“

**Müller-Wessels:** „... im Diakonischen Werk, im Bauausschuss und im Finanzausschuss mitarbeiten, weil ich schon von Kind an ein Zahlenmensch bin. Bei Ver-

anstaltungen möchte ich gerne mithelfen, allerdings nicht so sehr in der Öffentlichkeit.“

**Heyne:** „Welche Hobbies haben Sie?“

**Müller-Wessels:** „Meinen Hund „Zorro“, den Lions-Club, Kegeln und Boule spielen.“

**Heyne:** „Welches ist ihr Lieblingswitz oder -sprichwort?“

**Müller-Wessels:** „Für jedes Glück im Leben musst du zahlen schwer, ward dir ein großes Glück gegeben, zahlst du umso mehr. Da ich immer alles Negative zum Positiven lenke bedeutet das Sprichwort für mich, dass ich Glück nicht mehr als selbstverständlich nehme, sondern in nicht so glücklichen Zeiten dankbar zurückblicke.“

**Heyne:** „Wie sieht Ihr perfekter Feierabend aus?“

**Müller-Wessels:** „Perfekt ist, wenn das Abendbrot schon fertig ist, wenn ich von der Arbeit komme, ich mir Zeit für die Familie nehmen kann, mit dem Hund auf dem Sofa kuschele und dabei lese oder fernsehe.“

## Hansjörg Sandrock

**Bettina Heyne:** „Herr Sandrock, wie sieht ein guter Start in den Tag für Sie aus?“

**Hans-Jörg Sandrock:** „Um 7.30 Uhr verabschiedete ich unsere Tochter Katharina zur Schule und dann genieße ich mit viel Ruhe ein gutes Frühstück mit leckerem Müsli und Obst, dazu schwarzen Tee.“

**Heyne:** „Wie und wo hat Ihre Beziehung zur Kirchengemeinde begonnen?“

**Sandrock:** „In Vellmar bei Kassel, wo ich gelebt und gearbeitet habe, bin ich oft in den Sonntagsgottesdienst gegangen, aber hatte wegen meiner Arbeitsstelle keine Zeit, mich aktiv in der Kirchengemeinde zu engagieren. Als ich vor 11 Jahren nach Jever zog, bin ich durch Katharina, die im Kinderchor gesungen hat, zur Kirchengemeinde gekommen und häufiger zum Gottesdienst gegangen. Über Wilfried Fülus, der mein Nachbar ist, habe ich dann mehr über die Kirchengemeinde erfahren und bin seit zwei Jahren im Männerkreis. Vor einem Jahr sprach mich Pastor Thorsten Harland an, ob ich für den Gemeindekirchenrat (GKR) kandidieren möchte und beschrieb mir grob die Arbeit des GKR, sodass ich nach zwei Tagen Bedenkzeit gerne zugesagt habe.“

**Heyne:** „Was können Sie so richtig gut?“

**Sandrock:** „Schon mit 20 Jahren habe ich eine Jugendgruppe für Volkstanz geleitet und festgestellt, dass das Organisieren, aber auch das Kümmern und Sorgen, so wie Versorgen anderer meine Stärken sind. Ich koche mit Leidenschaft, arbeite gern im Team, genieße es aber, auch manchmal allein etwas zu unternehmen.“

**Heyne:** „Welche Angebote oder Veranstaltungen der KG möchten Sie nicht missen?“

**Sandrock:** „An erster Stelle steht da für mich der Brot für die Welt Basar am 2. Advent. Gleich darauf folgen der Musikgottesdienst „Sonntags um 5“, der Kinderchor, die Kinderkirche und der Seniorenkreis am Mittwoch.“



Gefragt nach einem für ihn wichtigen Gegenstand, holte Hans-Jörg Sandrock eine Bratpfanne, denn er kocht leidenschaftlich gerne.

**Heyne:** „Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:  
Für meine Stadt wünsche ich mir, ....“

**Sandrock:** „... dass sie sich weiter für andere Kulturen öffnet, Integration weiter fördert und mit Entscheidungen für die Menschen den Frieden bewahrt.“

**Heyne:** „Für meine Kirchengemeinde wünsche ich mir, ....“

**Sandrock:** „... dass sie das Erreichte, z.B. die Friedhofssituation in Jever und die vielfältigen Gruppen weiterführt und offen ist für Neues, z.B. die Selbstdarstellung ihrer Arbeit in der Öffentlichkeit zu steigern und für sich zu werben. Diese Idee der Interviews und Ihr Besuch hier und heute freut mich sehr!“

**Heyne:** „Vielen Dank, ja, es macht mir viel Freude und ist spannend. Nun die nächste Frage für Sie: Im GKR möchte ich ...“

**Sandrock:** „Eine kleine Geschichte dazu: vor ein paar Tagen, am 1. Ferientag dachte ich, ich müsste mit meiner Tochter einen Ausflug machen, aber nein, sie wollte nur erstmal gemütlich in der Familie abhängen. Ich habe erkannt, dass es nicht ständig Aktionen geben muss, so möchte ich auch die Bedürfnisse unserer Gemeindeglieder erkennen. Nach den ersten Sitzungen freue ich mich auf die Herausforderungen in der Arbeit im GKR und darauf, in dieser Gemeinschaft aktiv mitzumachen.“

**Heyne:** „Welches ist ihr Lieblingswitz oder -sprichwort?“

**Sandrock:** (antwortet ohne zu zögern) „Da gibt es drei: 1. *Tue Gutes und sprich darüber.* 2. Johannes Rau: *Sagt, was ihr tut und tut was ihr sagt.* 3. Gandhi: *Du selbst musst die Veränderung sein, die du in der Welt sehen willst.*“

**Heyne:** „Wie sieht Ihr perfekter Feierabend aus?“

**Sandrock:** „Ich habe gemerkt, wieviel Selbstwertgefühl ich in meiner aktiven Zeit als Arbeitnehmer dadurch bekommen habe, dass ich am Ende des Tages zufrieden auf die geschaffte Arbeit blicken konnte. Beim Eintritt in den Vorruhestand, vor drei Jahren, musste ich lernen, die jetzt neu gewonnene freie Zeit zu füllen. Das war die größte Umstellung und hat mich gefordert. Mittlerweile kann ich auch mal sagen: „jetzt mach ich nix mehr“, dann unternehme ich eine Fahrradtour und gucke mir gerne ein Fußballspiel in Jever oder Schortens an.“

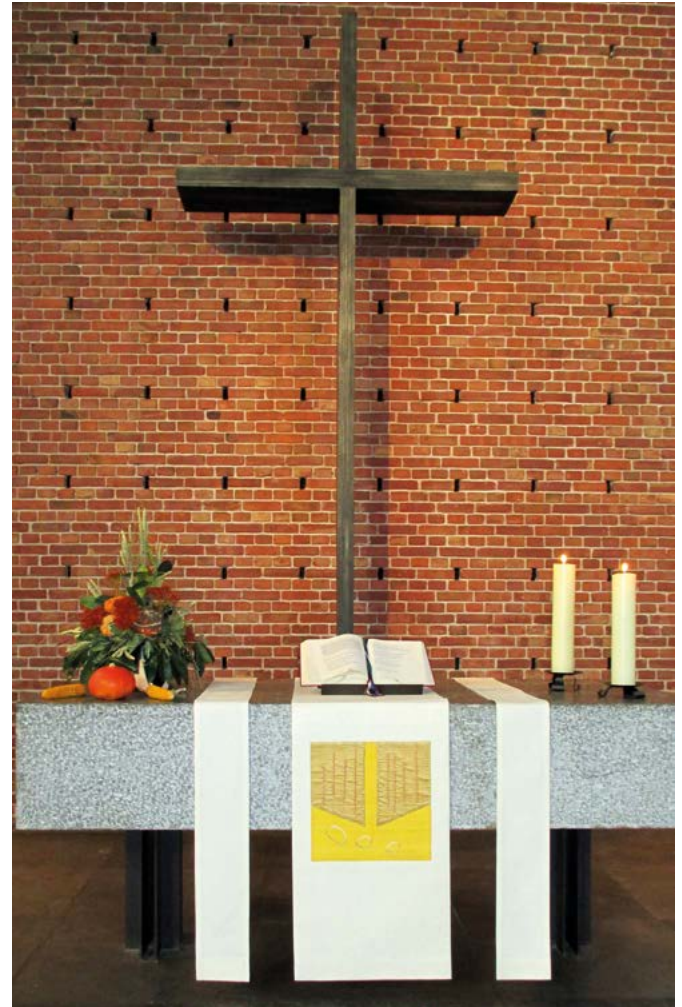
**Heyne:** „Welche Hobbies haben Sie?“

**Sandrock:** „Ich verbringe viel Zeit mit unseren Kindern, die mich sehr bereichern. Meine Hobbies sind Wandern in Südtirol, im hessischen Mittelgebirge und an der Küste. Ich schaue mir gerne Dokumentarfilme über Geschichte und Natur an. Das Fahrradfahren und die Waldarbeit bei meinen Eltern in Eschwege gehören auch zu meinen liebsten Beschäftigungen.“

## Einzigartige Paramente für die Stadtkirche



Paramente (Altar- und Kanzelbehänge), eigens für die Jeversche Stadtkirche entworfen und angefertigt, hat unsere Kirchengemeinde von der Paramentenwerkstatt des Klosters St. Marienberg in Helmstedt erworben.



Zwei, die grünen und die weißen sind schon fertig; die grünen sind bereits seit dem 23. September 2018 in Gebrauch. Die weißen werden erstmals zu Weihnachten und dann zu Epiphania (Heilige Drei Könige), in der Osterzeit und am Trinitatisfest die Kirche schmücken.



## Paramente sind mehr als Schmuck

Aber Paramente sind nicht nur schöne Dekoration, sondern auch „stumme“ Prediger: Sie vermitteln ohne Worte die frohe Botschaft, das Evangelium. So sehen wir auf dem grünen Parament die angedeutete Himmelsleiter, von der Jakob einst träumte (1. Mose 28, 10 – 19), auf der die Engel auf- und herabstiegen und Gott selbst oben stand und Jakob Mut zusprach und ihn segnete. Von einer solchen Gewissheit und Geborgenheit träumt wohl manch einer. Sie soll uns zuteil werden, erinnert uns das Parament.

Das weiße Parament hingegen zeigt eine sich öffnende Tür. „Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis“ singen wir zu Weihnachten (Evangelisches Gesangbuch Nr. 27, 6). Mit der Geburt Jesu Christi bekommen wir wieder freien Zugang zum verlorenen Paradies. Dies die Verkündigung des weißen Paraments. Zu Ostern, dem anderen großen Christustag, wird diese Zusage durch die Überwindung des Todes bekräftigt.

## Der Bezug der Paramente zum Kirchenraum

Anlässlich der Ausstellung im Jahr 2014 „Paramentik – Textile Sakralkunst“ in der Stadtkirche hatte sich die damalige Werkstattdirektorin der Paramentenwerkstatt des Klosters St. Marienberg, Ute Sauerbrey, intensiv mit dem Kirchenschiff der Stadtkirche beschäftigt und den Raum immer wieder auf sich wirken lassen. Und als sie schließlich gefragt wurde, ob sie sich vorstellen könne, für unsere Kirche neue Paramente zu entwerfen, hat sie diese Herausforderung gern angenommen.

Dank ihrer intensiven Beschäftigung mit dem Kirchenraum ist es ihr gelungen, auf allen Paramenten Elemente des Raums erkennbar werden zu lassen: So

erinnern die Holme der Himmelsleiter an die Ausrichtung der Fenster links neben dem Altar und die grün-goldenen Stickereien auf Holmen und Sprossen an die Stege in den Fenstern.

Auf dem weißen Parament nehmen die Steine vor der sich öffnenden Himmelstür die das Sonnenlicht einfangenden Betonglas“brocken“ in den Fenstern auf; der offene Türspalt die strenge Form des Kreuzes hinter dem Altar.

Bewundernswert, wie die hochqualifizierten Näherinnen, Handweberinnen und Stickerinnen der Paramentenwerkstatt die Ideen und Entwürfe ihrer Leiterin mit wertvollsten Stoffen und kostbarsten Garnen umgesetzt haben!

## Was geschieht mit den alten Paramenten?

Die alten Paramente werden, weil sie sehr in die Jahre gekommen (sie stammen aus dem Jahr 1964) und mehr oder weniger unansehnlich und beschädigt sind, restauriert und dann weiter verwendet: An Sonn- und Feiertagen und wenn die Damen und Herren vom Präsenzdienst in der Kirche sind, werden die neuen Paramente auf dem Altar liegen und an der Kanzel hängen, in der übrigen Zeit die restaurierten alten. Die Kirchengemeinde dankt Frau Sauerbrey für die außerordentliche Wertschätzung, die sie der Stadtkirche entgegengebracht hat und freut sich auf die noch ausstehenden roten und violetten Paramente. Dafür muss die Kirchengemeinde allerdings noch sparen.

Herzlichen Dank für die vielen Einzelspenden und die Unterstützung durch den Präsenzdienst und die Cyriakusstiftung.

Über weitere Spenden freuen wir uns.

Irmgard von Maydell

## Jever ist Fairtrade-Town!



Im nächsten Jahr steht wieder ein Jubiläum an: Unser Weltladen im Glockenturm wird 30! Vor dreißig Jahren haben sich einige Jeveraner vorgenommen, ein Zeichen für die Solidarität mit den armen Ländern des Südens zu setzen und haben den Weltladen gegründet. Mit dem Verkauf von fair gehandeltem Kaffee, Tee, Honig, Reis und anderem im Glockenturm fing es an. Für die im Weltladen gekauften Lebensmittel und das Kunsthandwerk werden den Herstellern in den Entwicklungsländern faire Preise bezahlt, die ihnen und ihren Familien ein menschenwürdiges Leben ermöglichen sollen. Ein Teil der Erlöse des fairen Han-

dels wird für Projekte zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Hersteller verwendet, die meist als Kleinbauern selbst produzieren oder in Genossenschaften organisiert sind. Wichtig ist außerdem Umstellung auf den ökologischen Anbau, inzwischen sind 70% der Fairtrade-Waren als „bio“ zertifiziert. Für Waren mit dem FAIRTRADE-Siegel prüft die Organisation Transfair Deutschland die Einhaltung dieser Ziele. Gemeinsam mit Partnerorganisationen in anderen Ländern fördert Transfair den fairen Handel auch durch die Anerkennung von Kommunen als Fairtrade-Town. Vor einiger Zeit hat der Stadtrat be-

schlossen, dass auch Jever die Anerkennung beantragt. Bürgermeister Albers und Kämmerer Rüstmann haben einen Steuerungsausschuss ins Leben gerufen, der unter Leitung von Gustav Zielke die Anerkennung in die Wege geleitet hat. Zu den Kriterien gehört, dass mehrere Geschäfte fair gehandelte Lebensmittel führen und dass die Stadt selbst, Kirchengemeinden, Gaststätten und ein Verein diese verwenden. Am 3. November 2018 wurde im Graf-Anton-Günther-Saal die Anerkennung für Jever als Fairtrade-Town überreicht. (Bild Nordwestzeitung, Jungmann). Zur Feier der Verleihung richteten der Eine-Welt-Kreis und der Frauentreff der evangelischen Kirchengemeinde und die Öko-Theo-Gruppe der katholischen Kirchengemeinde einen „Fairen Brunch“ aus. Freunde des Weltladens und Mitglieder der Gruppen hatten viele leckere Gerichte zubereitet und das (soweit verfügbar) aus fair gehandelten oder regional produzierten und nach Möglichkeit ökologischen Zutaten. Das hat den Gästen hervorragend geschmeckt. Dies war der 18. Faire Brunch in Jever und allen Mitwirkenden ganz herzlichen Dank!

Und wie geht es weiter? Auch der Landkreis Friesland und die Gemeinde Wangerland haben sich auf den Weg zur Fairtrade-Community gemacht. Schulen können sich zur Fairtrade-School qualifizieren. Wir alle können mehr Fairtrade-Produkte wählen. Wenn wir danach fragen, würden Lebensmittelmärkte auch mehr Fairtrade-Produkte anbieten. Jeder von uns kann sich daran beteiligen, dass es den Menschen in Entwicklungsländern besser geht und Fluchtursachen entfallen. Machen Sie einfach mit!

## Ein FAIR-o-mat fürs MG

Die ersten paar Hunderter sind beim Fairen Brunch am 3. November schon zusammengekommen, aber einige fehlen auch noch für den FAIR-o-mat, den wir beschaffen wollen. Viele von uns erinnern sich noch an die alten rein mechanischen Warenautomaten, aus denen man früher in Bahnhöfen Snacks „ziehen“ konnte.

Solche Geräte werden jetzt technisch in Stand gesetzt und als Fairtrade-Warenautomaten wieder in Betrieb genommen. Der Eine-Welt-Kreis und der Frauentreff unserer Kirchengemeinde sowie der Öko-Theo-Kreis der Katholischen Kirchengemeinde haben beschlossen, die Erlöse des gemeinsam durchgeführten Brunchs für die Anschaffung eines Automaten zu stiften. Er soll am Mariengymnasium aufgestellt werden und den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich jederzeit schnell eine fair gehandelte Stärkung zu beschaffen.

Wenn sich das bewährt, könnten später auch andere Schulen in Jever mit einem Automaten versorgt werden. Dazu müsste sich (wie am Mariengymnasium) eine Schülergruppe finden, die den Automaten regelmäßig nachfüllt, eine kleine Schülerfirma sozusagen, die über die Verwendung von Erlösen natürlich selbst entscheiden kann. Die Warenbeschaffung würde vom Weltladen im Glockenturm organisiert.

Jever ist ja jetzt Fairtrade-Town und ein Warenautomat mit fair gehandelten Snacks wäre ein schönes Symbol dafür. ***Wer sich mit einer Spende beteiligen möchte, kann diese gern auf das Konto der Kirchenverwaltung mit IBAN DE17 2805 0100 0050 4354 78 überweisen*** (Bitte mit Hinweis Fairomat, Weltladen Jever). Herzlichen Dank dafür!

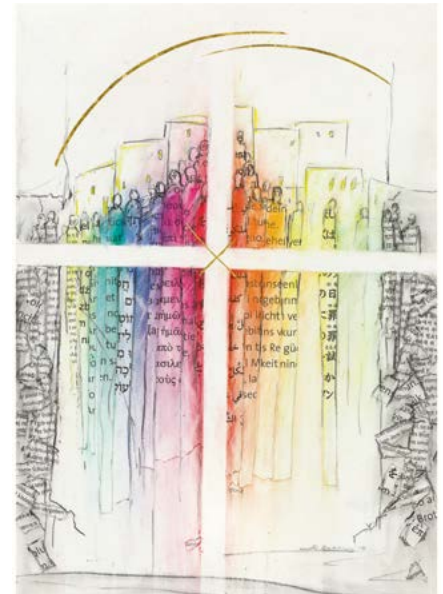
Edzard de Buhr

# Jahreslosung 2019

## Gott spricht: Suche Frieden und jage ihm nach! (Psalm 34,15)

Wie spielt man Frieden?  
Ein alter Mann ging über einen  
großen Platz. Er setzte sich auf  
eine Bank und beobachtete  
Kinder, die offensichtlich „Krieg“  
spielten. Mit Stöcken und grellen  
„Peng-Peng-Schreien“  
rannten sie aufeinander los. Auch  
ganz kleine waren dazwischen.  
Nachdenklich stand der  
Mann eine Weile in der Nähe. Dann  
ging er entschlossen auf die Grup-  
pe zu und sagte

bittend: „Kinder, spielt doch nicht  
Krieg.“ Der bittende Klang der  
Stimme des alten Mannes  
machte die Kinder betroffen. Etwas  
verlegen zogen sie sich an eine  
Mauer zurück, berieten  
eine Weile miteinander. Dann ka-  
men sie wieder zu dem Mann, der  
sich auf die Bank gesetzt  
hatte. Ein kleiner Mann stellte sich  
vor ihn und fragte: „Du, wie spielt  
man denn Frieden?“  
nach Jörg Zink



## Zum Verzeihen reifen

Unser Gott,  
Du bist voller Verzeihen,  
Du richtest mich auf,  
wenn ich mich schuldig fühle.  
Die Last meines Versagens  
nimmst du von mir  
und sprichst mich frei.  
Du rufst mich auf den Weg  
der Versöhnung.

Ich aber tue mich schwer.  
Menschen haben mir  
schmerzvolle Wunden gerissen.  
Ihre giftigen Pfeile  
Stecken tief in meiner Seele.  
Du weißt meinen Schaden

Du ermisst meine Ohnmacht.  
Du tröstest mich.  
Du lädst mich ein zu verzeihen,  
damit ich weitergehen kann.

Ich aber stehe mir selbst im Weg.  
Vertrauen will ich,  
dass Du Geduld mit mir hast.  
Vertrauen will ich,  
dass Du meine Bitterkeit  
von mir nehmen  
und Verletztes heilen willst.  
Leite mich auf den Weg des Friedens.

Antje Sabine Naegeli



## „Weihnachtsbäume für einen guten Zweck“

Auch in diesem Jahr verkauft das Diakonische Werk Friesland-Wilhelmshaven Weihnachtsbäume für einen guten Zweck. In diesem Jahr werden wir Bäume aus unserer Region verkaufen. Unsere Mitarbeiterin Frau Schwarting-Boer hat sich die Plantage und die Bäume zuvor angesehen.

Am Samstag, 15. Dezember 2018 um 11:00 Uhr wird auf dem Parkplatz des Diakonischen Werkes in der Weserstr. 192 in Wilhelmshaven der Verkauf eröffnet. Wir freuen uns, dass Herr Tom Nietiedt die Schirmherrschaft übernimmt.

Am Eröffnungstag gibt es Punsch und Bratwurst. Die Friesland-Combo stimmt uns musikalisch ein.

Bis zum 23.12. werden die Bäume verkauft, sollten dann noch welche vorhanden sein.

### *Unsere Öffnungszeiten:*

montags bis freitags von 14:00 bis 17:00 Uhr  
samstags und sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr



Der Erlös ist in diesem Jahr für die Diakoniestation in Wilhelmshaven bestimmt.

## Gottesdienste im Winter

### *Samstag, 1. Dezember*

#### *Jever um 18.00 Uhr*

Eröffnungsgottesdienst der Kirchenmusiktage Nord, mit Kreisbläsern und Kreispfarrer Scheuer

### *Sonntag, 2. Dezember*

#### *1. Advent*

#### *Jever um 10.00 Uhr*

Gottesdienst, Pastor Harland

#### *Wiefels um 10.00 Uhr*

Musikalischer Gottesdienst, Diakon Eilts

#### *Clevers um 10.00 Uhr*

Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastorin Jansen

### *Sonntag, 9. Dezember*

#### *2. Advent*

#### *Jever um 11.00 Uhr*

Brot für die Welt-Fest. Familiengottesdienst, Pastor Möllenberg

#### *Clevers um 18.30 Uhr*

„Kommt, singt mit!“ – Musik und Impuls zum 2. Advent, zugleich ein Abend im Lebendigen Adventskalender mit dem Kirchenchor Clevers-Sandel

### *Sonntag, 16. Dezember*

#### *3. Advent*

#### *Wiefels um 10.00 Uhr*

Gottesdienst, Pastor Möllenberg

#### *Sandel um 10.00 Uhr*

Gottesdienst, mit Blockflötenkreis, Pastorin Jansen  
*„Dörphus“ Sandelermöns um 13.30 Uhr*

Andacht zum Beginn der „Gemütlichen Dorfweihnacht“

#### *Jever um 17.00 Uhr*

sonntags um 5, Pastorin Jansen

**Sonntag, 23. Dezember**

**4. Advent**

**Jever um 10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem, Diakon Eilts

**Sandel um 17.00 Uhr**

Abendandacht mit Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem, Diakon Eilts

## Unsere Gottesdienste am Heilig Abend

**Montag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

**Jever um 14.30 Uhr**

Christvesper mit Kinderchor, Pastor Möllenberg

**Clevers um 14.30 Uhr**

Christvesper mit Krippenspiel, mit Kinderchor und Blockflötenkreis, Mareike Dankwort-Woelk, Bettina Heyne und Pastorin Jansen

**Jever um 16.00 Uhr**

Christvesper mit Jugendlichen, Pastor Harland

**Wiefels um 16.00 Uhr**

Christvesper mit Krippenspiel, Diakon Eilts

**Sandel um 16.00 Uhr**

Christvesper mit Posaunenchor, Pastorin Jansen

**Jever um 18.00 Uhr**

Christvesper mit Kantorei, Pastor Möllenberg

**Jever um 22.30 Uhr**

Christmette, Diakon Eilts

**Clevers um 23.00 Uhr**

Christmette mit Kirchenchor und Posaunenchor, Pastorin Jansen

**Dienstag, 25. Dezember**

**1. Weihnachtsfeiertag**

**Jever um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastor Harland

**Mittwoch, 26. Dezember**

**2. Weihnachtsfeiertag**

**Clevers um 10.00 Uhr**

Plattdeutscher Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. i.R. Dieter Herten

**Jever um 17.00 Uhr**

Musikalische Vesper, Pastorin Jansen und Marcus Prieser (Orgel)

**Sonntag, 30. Dezember**

**1. So. nach Weihnachten**

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst, Diakon Eilts

**Montag, 31. Dezember**

**Altjahrsabend**

**Jever um 18.00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst zum Altjahrsabend in der Stadtkirche, Pastorin Jansen



**Dienstag, 1. Januar 2019**

**Neujahr**

**Jever um 17.00 Uhr**

Gottesdienst mit Neujahrs-Anblasen, Pastor Harland

**Sonntag, 6. Januar**

**Epiphantias**

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastor Möllenberg

**Clevers um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastorin Jansen

**Jever um 18.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastor Möllenberg

**Sonntag, 13. Januar**

**1. So. nach Epiphantias**

**Jever um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastorin Jansen

**Sonntag, 20. Januar**

**2. So. nach Epiphantias**

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst Pastor Möllenberg

**Sandel um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastorin Jansen

**Jever um 17.00 Uhr**

sonntags um 5, mit Verabschiedung der Kreis-  
synodalen, Kreispfarrer Scheuer und Pastor  
Möllenberg

**Sonntag, 27. Januar**

**3. So. nach Epiphantias**

**Jever um 10.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst, Pastor Harland

**Sonntag, 3. Februar**

**4. Sonntag nach Epiphantias**

**Jever um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastor Möllenberg

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastor Harland

**Clevers um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastorin Jansen

**Sonntag, 10. Februar**

**Letzter So. nach Epiphantias**

**Jever um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Diakon Eilts

**Sonntag, 17. Februar**

**Septuagesimae**

**Wiefels um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastor Möllenberg

**Sandel um 10.00 Uhr**

Gottesdienst, Pastorin Jansen

**Jever um 17.00 Uhr**

sonntags um 5, Pastorin Jansen

**Samstag, 23. Februar**

**Jever um 16.00 Uhr**

Familiengottesdienst im Gemeindehaus  
(Abschluss des Kinderbibeltages),  
Diakon Eilts und Kantor Wedel

**Sonntag, 24. Februar**

**Sexagesimae**

**Jever um 10.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst, Pastor Harland

**Freitag, 1. März**

**Weltgebetstag**

**Clevers um 17.00 Uhr**

Weltgebetstags-Gottesdienst in Clevers

## Spende vom Projektchor an „Menschenkinder – Verein für Inklusion e.V. Jever“

Ein großer Teil der Spende, die der Projektchor für das Mitwirken beim BrassSax-Konzert am 28.1.2018 in der Stadtkirche bekommen hat, wurde dem „Menschenkinder – Verein für Inklusion e.V. Jever“ von den Sängerinnen und Sängern überreicht. Christina Haartje-Graalfs, 1. Vorsitzende des Vereins, freute sich sehr darüber, weil sie so Material für die Kinderaktion „Sandbilder“ beim Schlossfest am 1.9.18 anschaffen konnte. Den ganzen Tag war der Stand dicht belagert – eine tolle Bastelidee für Kinder mit und ohne Behinderung.

Bettina Heyne



## Viele viele Kinder dabei...

Es hätten auch 100 Kinder mitgenommen werden können, so groß war der Andrang auf die traditionelle Kinderfreizeit „Herbstmöwe“. Kinder zwischen 6 bis 13 Jahren nahmen teil. Darunter waren auch Kinder aus dem Libanon und Syrien. Bunt und lebendig war die Freizeit in der OJE, bei bestem Wetter konnte draußen reichlich gespielt und gestaltet werden. Zehn Betreuer/innen unter der Leitung von Diakon Eilts und Monika Eilts- Janßen übernahmen die Aufsicht und Gestaltung der Freizeit. Und natürlich durfte die Geschichten von „Albert die Möwe“ nicht fehlen, der sich dieses Jahr in einem Kirchenfenster verewigt hat.

Fredo Eilts





## Dritte „Liturgische Nacht/Worship Night“ gefeiert



Die dritte „Liturgische Nacht/Worship Night“ der Ökumene Jever (2./3.11.) in der katholischen St.-Marien-Kirche ist gut verlaufen und wurde von rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmern freundlich aufgenommen. Menschen aus verschiedenen christlichen Kirchen feierten begeistert ein langes, abwechslungsreiches und musikalisches Fest.

Nach der Eröffnung durch die Posaunenchöre Jever und Cleverns-Sandel sowie den Ökumenischen Singkreis wechselten sich Beiträge verschiedener Chöre (katholische Kirchenchöre Jever und Wittmund, Stadtchor Jever sowie ein Projektchor der Baptistengemeinde) mit gemeinsamem Gesang und Instrumentalmusik (Querflötenquartett LaDiTh, Milena Aroutjunowa an der Orgel, Blockflötenkreis Cleverns-Sandel) ab. Im Gemeindehaus „Karlshof“ gab es Filme vom nostalgischen Schmalfilmprojektor.

Einen Ruhepol stellte das Abendgebet der Martinsbruderschaft mit Taizé-Gesängen dar. Danach verknüpfte die Gruppenleiterrunde der katholischen Kinderferien-

freizeit Impressionen aus dem Lagerleben mit der Frage nach wirklich gelebtem Leben; außerdem erwies sie sich als gute Gastgeberin für eine kleine Abordnung der evangelischen Jugendarbeit in Wilhelmshaven, die anschaulich zeigte, wie bei ihren Ferien-Camps gesungen und der vergangene Tag bedacht wird. Die zweite Nachthälfte war dann von verschieden gestalteten Gebetszeiten mit Einzelpersonen und kleinen Gruppen geprägt.

Immer wieder wiesen meditative Textimpulse auf den Mittelpunkt der Veranstaltung hin: Gott selbst, den Jesus als Liebhaber von Feiern und Festen geoutet hat. Deshalb durften auch ein leckeres Buffet und ein gutes Frühstück nicht fehlen.

In zwei Jahren soll wieder eine „Liturgische Nacht/Worship Night“ stattfinden. Ab Februar hoffen wir Ihnen den Termin mitteilen zu können, u. a. unter [www.kirche-jever.de/angebote/liturgische-nacht](http://www.kirche-jever.de/angebote/liturgische-nacht).

Bruder Gereon

# Geburtstage in Cleverns-Sandel

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr! Ganz besonders gratulieren wir Ihnen, die Sie Ihren 75. oder einen noch höheren Geburtstag feiern.*



## Wi snackt platt

In Cleverns-Sandel word d`r noch een bült Platt snackt und dat sall bestahn. An Dönnerdaag, 4. Oktober wassen so an de twintig Lüü in ´t Karkengemeenhuus in Cleverns binanner un hebbt sik düchtig wat vertellt. In d´ Dezembermaant, an d´ 13., Klock dree Namiddags sünd wi bi de Ollen-Adventsfeier van uns Karkengemeen. Karin Eilers leest wat up Platt vör. "Wi snackt Platt in Cleverns-Sandel" geiht in dat neei Jahr an d´ 17. Januar wieder. Van Namiddags Klock dree bit Klock fiev word snackt un tüksendör sungen. An d´ 21. Februar steiht de Schneekatastroph up dat Programm. Well kommen will: Anpingeln bi Karin Eilers: 04461/917450, Renate Reck: 04461/4241.

Text und Bild: Dietmar Reck



## Evangelische Frauenhilfe Cleverns-Sandel

Die Frauenhilfe Cleverns unter der Leitung von Anke Plutta und ihrem Team informieren über die nächsten Termine.

Interessierte Frauen – auch aus Jever – sind in dieser Runde herzlich willkommen.

Die Treffen sind (in der Regel) am dritten Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Cleverns, Dorfstraße 40.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Plutta wenden, Telefon: 04461-4807.

### *Die nächsten Termine und Themen:*

- 12. Dezember: Adventsfeier im Gemeindehaus Cleverns

- 16. Januar 2019: „Sommer auf der Alm“ - Enne Freese (Jever) erzählt...
- 20. Februar 2019: „Kommt – alles ist bereit!“ Informationen zum Weltgebetstag aus Slowenien



# Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert der Stadtkantorei!



Vor 60 Jahren zerstörte ein Brand die Stadtkirche und die darin befindliche barocke Orgel. Fortan stand für längere Zeit kein Instrument mehr zur Begleitung der Gottesdienste zur Verfügung. Günter Maurischat erhob den bestehenden Kirchenchor zur Stadtkantorei und es entwickelte sich in den Folgejahren ein hervorragender Chor, der die vielfältigen Aufgaben insbesondere der Gottesdienstgestaltung, aber auch der großen oratorischen Konzerte hervorragend meisterte. Dirk Hauenschild setzte diese große Tradition zehn Jahre lang fort, ehe vor weiteren nunmehr zehn Jahren Klaus Wedel die Stadtkantorei übernahm. In diesem Jubiläumskonzert bringt die Stadtkantorei ein dem Anlass entsprechend festliches Werk zu Gehör: Den „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Namhafte Solisten sind zu Gast, den Orchesterpart übernimmt das „concertino jever“, in welchem Kreis Kantor Klaus Wedel erfahrene Orchestermusiker aus der Region und dem Rhein- / Ruhrgebiet zusammenführt.

Sonntag – 3. März 2019  
17.00 Uhr – Stadtkirche Jever

Festkonzert:  
60 Jahre Stadtkantorei Jever  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Lobgesang op 52 -  
Sinfonie-Kantate für Soli,  
Chor und Orchester Solisten,  
Stadtkantorei und  
concertino Jever

Leitung: Klaus Wedel  
Eintritt: 10 – 20 Euro

## ***Felix Mendelssohn Bartholdy: Lobgesang***

Der „Lobgesang“ op. 52 ist ein einzigartiges Werk der großen Oratorien-Kompositionen und ist auch bekannt als seine 2. Sinfonie. An eine groß angelegte, zweisätzig Orchestereinleitung schließt sich eine sinfonische Chorkantate an. Durch den Wechsel von Chor und Solisten und den Einsatz aller damals verfügbaren Orchesterinstrumente entsteht eine ungewöhnlich spannungsreiche Komposition, eine beeindruckende Vertonung biblischer Texte zum Lobe Gottes.

Vor dem etwa einstündigen Lobgesang ergänzen zwei weitere Chor- und Orchesterwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy das Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# Musikerlebnis der ungewöhnlichen Art

Euphonium / Tuba-Quartett und Artbrass in der Clevernser Kirche  
Amerikas erstes professionelles Tuba und Euphonium Quartett  
Alchemy tritt zusammen mit dem Blechbläserensemble Artbrass aus Oldenburg in einem einmaligen Konzert am 15.02.2019 um 20.00 Uhr in der Clevernser Kirche auf.  
Im Rahmen des 22. Horn-Tuba-Workshops, in dem sie als Fachlehrer Bläser aus Posaunenchorären und Amateurorchestern ausbilden, gastiert die 1976 gegründete und sofort von Publikum und Kritikern enthusiastisch gefeierte Gruppe wieder in der Region.

Das Programm spannt einen musikalischen Bogen vom Bachchoral über Kompositionen von Alexander Potiyenko bis zu Arrangements von Alchemy-Mitglied Gary Buttery und Joanna Ross-Hersey.

Alchemy vollendet, was die Alchemisten des Mittelalters nicht erreichen konnten:  
Sie spinnen musikalisches Gold aus dem rohen Messing ihrer Instrumente!

Karten für 12 Euro an der Abendkasse.

Karsten Heger



# Brot für die Welt Fest

Am 9. Dezember 2018 findet der Brot für die Welt Sonntag statt.

Unsere Kirchengemeinde nimmt das zum Anlass, um mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Stadtkirche und einem daran anschließenden Gemeindefest im Gemeindehaus am Kirchplatz Spenden für die 59. Aktion „Brot für die Welt“ zu sammeln.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Wasser für alle“. Ein Thema, das uns in diesem heißen und trockenen Sommer besonders nahe gerückt ist. Mit den Spenden werden Projekte finanziert, die mit den Menschen, die dort leben, entwickelt werden. Der Familiengottesdienst wird gemeinsam mit den Kindergärten des Diakonischen Werkes Jever e.V. gestaltet. Das Thema lautet „Der ganze Wald freut sich auf Weihnachten“. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein Fest statt, an dem Viele mitwirken. Für die Kinder gibt es Kreativangebote, Bilderbuchkino und einen Raum zum lesen, vorlesen und spielen.

Ausserdem warten wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee und Tee sowie warme Gerichte auf die Gäste. Auch die traditionelle Erbsensuppe wird nicht fehlen. Wer Geschenke oder Deko für die Advents- und Weihnachtszeit sucht, ist eingeladen, am Basarstand und in den Angeboten des Weltladens stöbern. Der Stadtchor wird das Fest mit seinem Adventskonzert in der Stadtkirche beenden. Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, ein paar schöne Stunden mit uns zu verbringen.



## Keksbuffet

Auch in diesem Jahr soll es beim Brot für die Welt-Fest wieder das beliebte Keksbuffet geben. Hier können Sie für Ihre Adventsnachmittage viele selbstgebackene Kekssorten erwerben. Wer etwas dazu beitragen möchte, kann gerne eine beschriftete Dose mit selbstgebackenen Keksen bis zum 7. Dezember im Gemeindebüro abgeben. Es ist immer schön, wenn ein vielfältiges Angebot da ist.

Birgit Graalfs

## Friedenslicht aus Bethlehem

Mit drei Aktionen im Stadtbezirk Jever, wird das Friedenslicht verteilt und entsendet.

Unsere Pfadfinder vom Stamm Franziskus verteilen es am Freitag, den 21. Dezember in der Stadt Jever und bringen das Licht in die Seniorenheime, ins Rathaus und in die Kindergärten.

Ein Highlight wird der große Friedenslichtsgottesdienst des Kreisjugenddienstes mit den Diakonen Matthias Rensch und Fredo Eilts und der Jugendband des Kirchenkreises unter der Mitwirkung der Evangelischen Jugend und der Pfadfinder in der Stadtkirche am 4. Advent um 10.00 Uhr sein.

Ruhig mit meditativen und nachdenklichen Texten umrahmt von Musik, wird das Licht am 4. Advent in der Kirche zu Sandel um 17.00 Uhr verteilt. Dauerhaft brennt das Licht in der Stadtkirche Jever am Leuchter ab dem 19. Dezember.

Fredo Eilts

## Rückblick zum Weltkindertag am 20.09.2018

Den Weltkindertag zum diesjährigen Motto „Kinder haben Rechte...auf Frieden“ begingen die Kinder der Ev. Kindertagesstätte Hammerschmidtstraße bei fröhlichen Liedern im Kerzenschein ihrer selbstgestalteten Friedenslichter. Anschließend konnten sich alle an einem, von den Familien organisierten, bunten internationalen Frühstücksbuffet sattessen.

Jutta Bräutigam





# Erntedankfeier mit Pastor Möllenberg und der Maus „Frederick“



„Frederick“ in der Regenbogengruppe

Bei den kleinen Feldmäusen geht es ums Ernten und Speichern von Vorräten für den Winter. Nur Frederick beteiligt sich nicht am Sammeln von Körnern, Nüssen, Weizen und Stroh. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für die langen grauen Wintertage. Und als im Winter fast keine Vorräte mehr da sind, teilt Frederick seine Vorräte mit ihnen. Er erinnert sie an die wärmenden Sonnenstrahlen, an die bunten Blumen und erzählt Geschichten über Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Alle Kinder haben sich im Vorfeld unserer diesjährigen Erntedankfeier mit der Bilderbuchgeschichte von „Frederick“ (Autor Leo Lionni) auf verschiedene Art und Weise beschäftigt. Es wurden Erntegaben für den Erntetisch gesammelt, Brote gebacken, Lieder gelernt und ganz viele Mäuse aus verschiedenen Materialien hergestellt.

Frederick wusste genau, dass er und seine Mäuse-Freunde die Sonnenstrahlen, Farben und Wörter genauso zum Leben brauchen wie das Essen, das sie gesammelt hatten.

Auch die Kinder und Erwachsenen unserer Tagesstätte brauchen nicht nur Lebensmittel, sondern auch andere wichtige Dinge. Bei uns sind es zum Beispiel nette und liebe Worte, Freude, Glück, Gesundheit, Spaß am Leben, Zeit für Freunde und Familie, Musik und vieles mehr. Und an allen Dingen, die wir zum Leben brauchen, die uns glücklich machen, lassen wir auch andere teilhaben.



Frederick“ und seine Freunde

Martina Flohr



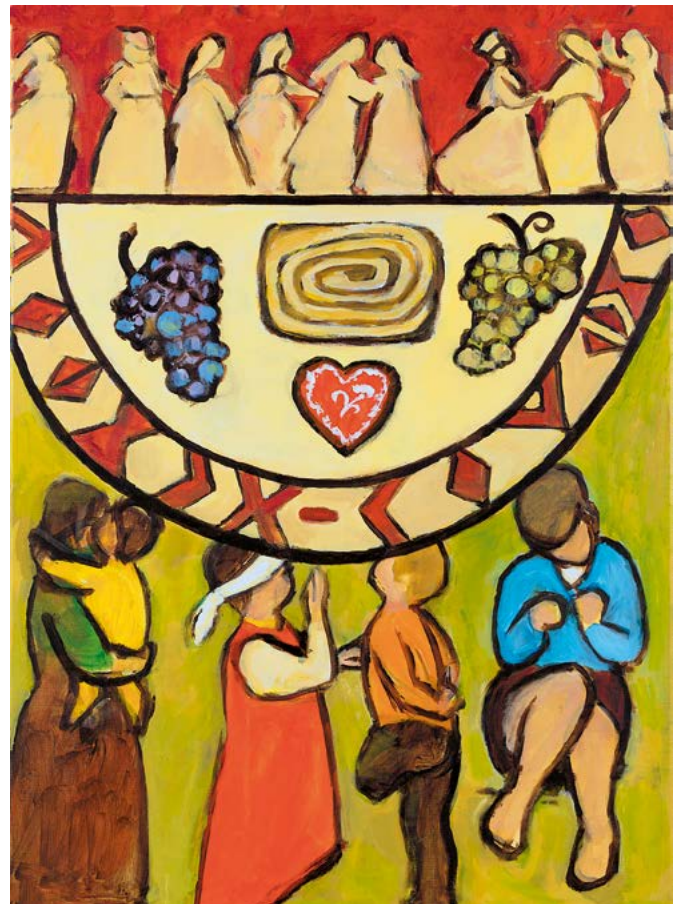
# Weltgebetstag 2019

Das Leben von Frauen in Slowenien steht 2019 im Mittelpunkt des Weltgebetstags.

Der Gottesdienst, den slowenische Christinnen entworfen haben, steht unter dem Titel: „Kommt, alles ist bereit!“. Das Thema bezieht sich auf das Gleichnis vom großen Festmahl im Lukasevangelium (Lk 14,17). Das Gastmahl ist bereit - nur die Gäste kommen nicht !

Es ist noch Platz! Und Sie sind alle herzlich eingeladen am Freitag, den 1. März 2019 um 17.00 Uhr in der Kirche in Cleverns den Weltgebetstagsgottesdienst zu feiern.

Es wird wieder einen *Projektchor* unter der Leitung von Bettina Heyne und Marvin Zibell geben. Alle Interessierten, die die wunderschönen Weltgebetstagslieder vor dem Gottesdienst schon einmal einüben möchten, sind herzlich eingeladen am **22. Februar um 18.00 Uhr** ins Ev. Gemeindehaus Cleverns.  
Für den WGT-Arbeitskreis Jever, Irene Janßen



## Kommt alles ist bereit!

Du bist eingeladen, bring alle mit:  
die Mühseligen und die Beladenen,  
die Liebenden und die Glückseligen,  
die Einsamen und die Armen,  
die Satten und die vom Erfolg Verwöhnten,  
die Ausgeschlossenen und die Erschöpften,  
die Suchenden und die Lernenden,

die Hungerigen und die in ihrer Angst Gefangenen:  
Wir sind eingeladen,  
wir sehen schon die Lichter,  
Gottes Festmahl steht offen,  
kommt, alles ist bereit!

Simone Siemers

**Werben und helfen!**



# Familiennachrichten

Getauft wurden in:

Getraut wurden in:

Wir haben Abschied genommen in:

*Auf Grund des Datenschutzes können nur die Namen aufgeführt werden, deren Zustimmung zur Veröffentlichung bei Redaktionsschluss vorlagen.*

# Feste Termine in Jever und Cleverns-Sandel

## *Jever*

### ***Kirchenmusik***

im Gemeindehaus Am Kirchplatz  
**Stadtkantorei Jever**  
Montag 20.00 - 21.45 Uhr  
**Kinderchor**  
Donnerstag 15.00 - 15.45 Uhr  
**Posaunenchor Jever**  
Donnerstag 19.30 - 21.00 Uhr  
**Gospel-Projekt Jever**  
an 4 bis 5 Wochenenden pro Jahr  
**Ökumenischer Singkreis**  
Freitag 10.30 - 11.30 Uhr

### ***Offene Teestube***

jeden Freitag 9.30 - 11.00 Uhr  
im Gemeindehaus Am Kirchplatz

### ***Jugend-Mitarbeitertreff***

nach Absprache mit  
Diakon Fredo Ilts

### ***Frauentreff***

jeden 1. Dienstag im Monat  
19.30 - 21.30 Uhr  
im Gemeindehaus Am Kirchplatz

### ***Seniorenkreis Jever***

jeden Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Zerbster Straße

### ***Seniorenkreis Wiefels***

jeden 2. Mittwoch  
15.00 - 17.00 Uhr  
in der Pastorei Wiefels  
Hella Mammen, Tel. 71039

### ***„Flotte Nadel“ - Handarbeitsclub***

jeden Montag 15.00 - 17.00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Zerbster Straße

### ***Weltladen***

Dienstag, Donnerstag und Freitag  
10.00 - 12.30 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag  
15.00 - 17.30 Uhr  
im Glockenturm Am Kirchplatz  
Informationen über Treffen des  
***Eine-Welt-Kreises*** im Weltladen

Jeden Samstag und Montag von  
15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich die  
***Integrationslotsen mit Geflüchte-***  
***ten*** im Gemeindezentrum Zerbster  
Straße zu Gesprächen und ge-  
meinsamen Aktivitäten.  
Enne Freese, Tel. 3556

## ***Cleverns, im Gemeindehaus Dorfstraße 40***

### ***Kirchenmusik***

**Kirchenchor**  
Freitag 18.45 - 20.00 Uhr  
**Kinderchor**  
Samstag 10.15 - 11.00 Uhr  
**Posaunenchor**  
Donnerstag 20.00 - 21.15 Uhr  
Unterricht nach Absprache  
**Blockflötenkreis**  
Montag 18.00 - 19.00 Uhr

### ***Evangelische Frauenhilfe***

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr  
am 19.09., 17.10.,  
und 21.11. (um 11.00 Uhr)

### ***Männerkreis***

jeden letzten Donnerstag im Monat,  
Info bei Torsten Borchardt,  
Tel. 3913

### ***Handarbeitskreis***

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

### ***Klöppelkreis***

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr  
Anmeldung und Info bei  
Frau Layer, Tel. 6151



# Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

## ***Kirchenbüro Jever - Bianca van den Ent***

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever  
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18  
kirchenbuero@stadtkirche-jever.de  
Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr  
Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.30 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 16.00 Uhr

## ***Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel - Roswitha Weihrauch***

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns  
Tel. 04461 2610, Fax 73633  
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de  
Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

## ***Friedhofsverwaltung Jever - Roswitha Weihrauch***

Blaue Straße 11, Tel. 700 689  
Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

## ***Friedhofswärter***

in Jever  
Kontakt über die Friedhofsverwaltung Jever  
in Cleverns-Sandel  
Manfred Kruse, Tel. 4312

## ***Küsterin***

in Jever  
Inga Rogat, Tel. 9338-0  
in Wiefels  
Edit Janßen, Tel. 925 3840  
in Cleverns-Sandel  
Bettina Kummer, Tel. 73603

## ***Kreisjugenddiakon Fredo Eilts***

Tel. 0171 710 7221, fredo.eilts@ejo.de

## ***Pastor Thorsten Harland***

***Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever  
(Jever II)***  
Lindenallee 15, Tel. 984 794 9  
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

## ***Pastorin Katrin Jansen***

***Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Cleverns-Sandel  
(Jever I und Cleverns-Sandel)***  
Dorfstraße 40, Tel. 758 356  
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

## ***Pastor Rüdiger Möllenberg (Jever III und Wiefels)***

Am Kirchplatz 16, Tel. 2921  
ruediger.moellenberg@kirche-oldenburg.de

## ***Kreiskantor Klaus Wedel***

Tel. 9338-30, 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net

## ***Organisten in Cleverns-Sandel***

Richtje van der Wielen, Tel. 4354  
Marvin Zibell, Tel. 748 9142

## ***Posaunenchor Cleverns-Sandel***

Hermann Janßen, Tel. 916 460

## ***Kirchenchor und Blockflötenkreis Cleverns-Sandel***

Bettina Heyne, Tel. 700 692, tina.heyne@gmx.de

## ***Kinderchor Cleverns-Sandel***

Mareike Dankwort-Woelk, Tel. 7200 406

## ***Ökumenischer Singkreis***

Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918 240

***Kindergärten des Diakonischen Werkes***

***Lindenallee***

Lindenallee 10, Tel. 2713, Fax 759 078

Leitung: Sabine Strauß-Isenrath

***Hammerschmidtstraße***

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 748 529 0

Leitung: Daniela Trageser

***Ammerländer Weg***

Ammerländer Weg 2, Tel. 913 357,

Fax 913 358

Leitung: Petra Blank

***Klein Grashaus***

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964 400

Leitung: Martina Flohr

***Cyriakus-Stiftung zu Jever***

Enno Graalfs (Vorsitzender)

Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

***Förderverein Kirche Sandel e. V.***

Jan-Alexander Bury (Vorsitzender)

Tel. 5755, jan-a.bury@gmx.de

***Diakonische Einrichtungen***

Schuldnerberatung, Tel. 4051

Möbeldienst, Tel. 81580

Häusliche Krankenpflege, Tel. 04421 926 513

***Bankverbindung der Kirchengemeinden***

***Jever und Cleverns-Sandel***

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

*Bitte bei der Überweisung den Namen der Kirchengemeinde angeben*





